

# MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 2/2010 • Juli 2010



## ABSCHIED

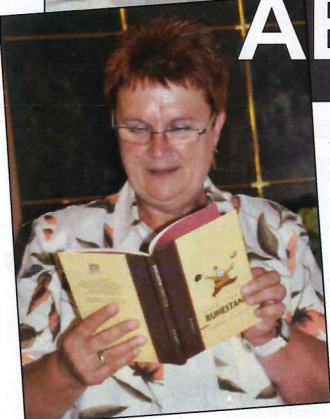
Nun ist es also so weit. Unsere langjährige Amtsleiterin verlässt das Gemeindeamt und wendet sich den angenehmen Dingen des Lebens zu.

17 Jahre lang war **Gabriele Schöndorfer** für die Markt-

gemeinde Sooß mit großer Freude und außerordentlichem fachlichen Wissen tätig und für ihre beiden Bürgermeister Engelbert Fischer und Helene Schwarz immer eine treue und verlässliche Kraft.

Am 18. Juni wurde aus diesem Grund noch einmal kräftig im griechischen Restaurant Tsatsiki gefeiert.

Wir wünschen ihr **alles Gute für die Zukunft.**



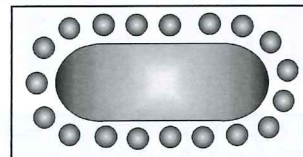
## FLURREINIGUNG

Bei der Flurreinigung am 20. März wurden ca. 8m<sup>3</sup> Müll gesammelt, bemerkenswert viel davon rund um den Friedhof (Was Grabbesucher so alles über die Mauer werfen!). Auch am Waldrand ist ein Müllsünder sehr fleißig gewesen und hat dort drei Spannteppiche im Steinbruch entsorgt! Aber die tüchtige Sammlerschar hat sie gefunden, unter bemerkenswerter Anstrengung geborgen und der Entsorgung zugeführt. Bei herrlichem sonnigen Frühlingswetter genossen dann die ca. 60 Personen eine von der Gemeinde spendierte Jause beim Heurigen Buchart-Weiß.



# BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 21. Juni fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten:



Von Herrn GR Christoph Steiner liegen zwei **Dringlichkeitsanträge** betreffend „Einberufung einer Evaluierungskommission und eines gesonderten Bauausschusses“ und „Begrenzung der Finanzmittel der Bürgermeisterin“ vor.

Die Dringlichkeit zum Antrag „Einberufung einer Evaluierungskommission und eines gesonderten Bauausschusses“ wird durch den Gemeinderat mehrheitlich nicht zuerkannt und der Antrag an den Bauausschuss weitergereicht.

Die Abstimmung über Dringlichkeit zum Antrag „Begrenzung der Finanzmittel der Bürgermeisterin“ entfällt, da sie den gesetzlichen Richtlinien der NÖ Gemeindeordnung widerspricht.

## Bericht Bau- und Straßenausschuss

Zur Sanierung der **Baumscheibe Altes Haus** liegen zwei Kostenvoranschläge bereits vor. Gleichzeitig werden etwaige Ausbesserungsarbeiten z. B. Sanierung der Kanaldeckel in Auftrag gegeben.

Für die **Fahrbahnquerungen Hauptstraße Mittelort** werden Ersatzlösungen erarbeitet. Eventuell sollte - um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen und auch aus optischen Gründen - färbiger Asphalt verwendet werden. Die Entscheidung wird auf Herbst verschoben.

Die **Straßenmarkierungen und Verkehrszeichen** wurden ergänzt.

Zur **Sanierung der Güterwege** liegen ebenfalls Kostenvoranschläge vor. Rastplätze werden im Zuge der Arbeiten mitsaniert.

Anregung GR Klar: Auf Bitte der Anrainer wird mitgeteilt, dass der Schönweg als Abkürzung u.a. auch von vielen Botendiensten genutzt und mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Besteht die Möglichkeit einer Anbringung von Schwellen oder einer Begrenzung von 30 km/h? Zur Klärung an den Bauausschuss.

## Bericht Wirtschafts- u. Tourismusausschuss

Für die geplanten **Tafeln**, Aufstellungsorte Waldrand und Kriegerdenkmal, wird ein einheitliches Kartenmaterial angefertigt. Die **Freizeitskarte** wird um die Rad- und Wanderwege erweitert.

Seitlich ergänzt werden die beiden neuen Tafeln mit Schildern für die Weinwanderarena (Weinstraße, Biosphärenpark, Tourismusverein Wienerwald).

GR Beisteiner regt an, eine **Partnergemeinde** zu

suchen. Die Sooßer Hauer nennen sich **Ameisenbären** – könnte das mit einer Patenschaft im **Tierpark Schönbrunn** verbunden werden? Zur Klärung und Bearbeitung an den Tourismusausschuss.

## Bericht des Infrastrukturausschusses

Cafe-Bäckerei Thomas Linsbichler hat einen Bedarf für das **Lokal Hauptstraße 60** in Erwägung gezogen.

Die Sofortmaßnahmen für die **Kläranlage** lt. Ausschussprotokoll sollen umgesetzt werden.

**Kanal Thomas Wendt-Straße** wird später noch behandelt.

**Hochwasserschutz 2007:** Das Projekt wurde eingestellt und soll jetzt reaktiviert werden. Ein Konzept für kurz-, mittel- und langfristige Kosten soll erarbeitet werden. Die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde ist zu klären.

## Allgemeine Verwaltung

In der Ausschusssitzung wurde von Hrn. Mag. Maurowitsch das **Budget** und die für 2010 zur Verfügung stehenden Gelder erläutert. Für den **Seniorenausflug** im September liegen fünf Angebote vor, die bereits per Mail zur Kenntnis gebracht wurden, Rückmeldungen stehen noch aus. Das Projekt **Musikklasse** ist ein Zwei-Jahresprojekt für 10 bis 20 Kinder, die mit Blech- bzw. Holzblasinstrumenten ausgestattet und gemeinsam unterrichtet werden. Das Interesse wird derzeit hinterfragt, Ideen werden präsentiert.

Die Informationen über Soziale Dienste und deren Inanspruchnahme sollen verstärkt werden (Gemeindezeitung).

Am 18. Juni fand am Bauhof eine **Sonnwendfeier** unter dem Motto „Come Together“ statt.

## Bericht Umweltausschuss

Für die Mitgliedschaft als **Klimabündnisgemeinde** würde jährlich ein Beitrag von € 395,40 in Rechnung gestellt werden. Es ergeht eine Einladung an die zuständigen Bearbeiter in der nächsten Gemeinderatssitzung einen Vortrag zu halten. Danach soll über einen Beitritt entschieden werden.

Die **GVA** stellt als Service eine kostenlose SMS-Erinnerung vor jeder Entleerung zur Verfügung. Diese muss lediglich angemeldet werden (Information in



der aktuellen Gemeindezeitung Seite 11).

Im Herbst wird eine Veranstaltung zum Thema **Energieberatung** im Gemeindesaal organisiert. Einladung folgt.

Fa. Philips hat im Gemeindeamt ein Projekt für **Sparlampen** vorgestellt. Unterlagen werden zur Bearbeitung an den Ausschuss übergeben.

Der **Blumenschmuckbewerb** wird auch heuer wieder durchgeführt, die Vorjahressieger (jeweils 1. Platz) sind für heuer gesperrt. Der Termin Dienstag, 20. Juli, 8 Uhr wurde mit Fr. Chwala bereits vereinbart. Als neue Kategorie wird „Innen- und Hinterhöfe“ aufgenommen. Das Anmeldeformular wird in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Für die Kategorien Blumenkisterl und Vorgärten ist keine Anmeldung erforderlich.

#### **Umweltgemeinderat:**

Derzeit sind **frei laufende Hunde** immer wieder ein Problem, die Verantwortlichkeit der Besitzer muss hervorgehoben werden. **Wilde Müllablagerungen** müssen stärker bekämpft werden.

#### **Bericht der Bürgermeisterin**

Die **Sporthaie** trainieren derzeit in der VS und möchten ein spezielles Training für Kleinkinder im Kindergartenturnsaal anbieten „Mulli-Mulli-Haie“. Das Training soll ab Herbst angeboten werden.

Mit dem WLV erfolgte eine Besprechung wegen der **Ergänzung der Hydranten**.

**Ansuchen Weinbauverein:** Für das **Winzerwandern** soll eine Hüpfburg aufgestellt und Hubschrauberflüge an beiden Tagen in der Zeit 13 bis 20 Uhr bzw. 10 bis 17 Uhr angeboten werden. Landeplatz des Hubschraubers: Sooßer Hutweide.

Da im Zusammenhang mit den Hubschrauberflügen massive Beschwerden befürchtet werden und ein Zusammenhang mit dem Winzerwandern nicht gege-



Die Marktgemeinde Sooß bereitet sich schon wieder auf den Blumenschmuckbewerb „Blühendes NÖ“ vor - gerade an heißen Sommertagen ist die Pflege der blühenden Pracht eine große Aufgabe.

ben ist, überdies die rechtlichen Grundlagen und Auflagen nicht bekannt sind, wird eine **Bewilligung** dafür **mehrstimmig nicht erteilt**.

Es wird ein Beschwerdebrief über die sonntägliche **Lärmbelästigung** auf der „Haad“ verlesen.

Die Anrainer der Hutweide werden mit einem Schreiben wieder daran erinnert, dass für die kurzfristige private Benützung eine Genehmigung der Marktgemeinde Sooß angesucht werden muss.

Auf der **Weinbergstraße** wurde mit Hilfe der NÖ Landesregierung eine **Geschwindigkeitsmessung** mit Messplatten durchgeführt. Das Ergebnis wird zur Bearbeitung an den Bauausschuss weitergeleitet.

#### **Bericht des Prüfungsausschusses**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Wirth das Wort. Dieser berichtet über die am 2.6.2010 angekündigt stattgefundene **Gebärungsprüfung**. Die Ein- und Ausgaben und die Spareinlagen wurden geprüft und es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Herr GR Wirth bedankt sich bei Herrn Mag. Maurowitsch und bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

#### **Neubestellung der grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung**

Nach jeder Gemeinderatswahl ist mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin durch den Gemeinderat zu bestellen.

Der Ortsvertreter oder die Ortsvertreterin muss mit den örtlichen Verhältnissen gem. § 9 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 LGBl. 6800 vertraut sein und Landwirt oder Landwirtin sein.

Vorgeschlagen werden:

**GR Franz Grabner als Ortsvertreter**

**gfGR Franz Pagler als Stellvertreter**

Antrag an den Gemeinderat: Beschlussfassung über die Bestellung des Ortsvertreters und des Stellvertreters. Der **Antrag** wird **angenommen**.

Beschluss: **mehrstimmig**,

(2 Enthaltungen - GR Grabner, GR Pagler)

#### **Grundstückszufahrt Schierer, Hauptstr. 165**

Die Zufahrt mit einer Breite von 5 m wurde bereits mit der Baubewilligung genehmigt. Ein Ansuchen für eine Verbreiterung auf insgesamt 9 m wurde vorgelegt, wobei eine Minimallösung seitens des Architekten der Fam. Schierer in Form eines zusätzlichen Gehsteiges von 4 m Länge und 1,5 m Breite vorgeschlagen wurde.

In der Einfahrt sollen dieselben Steine wie vor der

Garage verwendet werden, daher wird von der Fa. ABO ein Kostenvoranschlag für die Herstellung einer ortsüblichen Zufahrt eingeholt, die Mehrkosten übernimmt die Fam. Schierer.

Er folgt eine rege Diskussion mit einem Verweis auf die NÖ BauO. Zur Klärung an den Bauausschuss zurückgestellt.

### **Vermietung Lokal Hauptstraße 60**

Ein Schreiben der Cafe-Bäckerei Linsbichler vom 28. Mai 2010 wird verlesen, weiters ein Schreiben vom 10. Juni 2010. Frau Bürgermeister erläutert kurz den bisherigen Verlauf der Gespräche. Ein am 21. Juni 2010 eingelangtes Mail von Hrn. GR Dr. Fischer wird verlesen. Darin wird mitgeteilt, dass es auf ausdrücklichen Wunsch der WK Baden und des Pachtinteressenten am 18. Juni 2010 zu einem Sondierungsgespräch gekommen ist.

Die WK verlangt einen Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde einen Nahversorger haben will. Dieser Beschluss stellt die Grundlage für eine Nahversorgerförderung dar, nachdem eine Befürwortung durch die WK erfolgt ist. Die genauen Fördermittel sind bei der NÖ Landesregierung anzufragen, sowohl die Gemeinde als auch der Pächter sind Antragsteller.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat über einen Grundsatzbeschluss zur **Sicherung der Nahversorgung** zu entscheiden.

Der **Antrag** wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

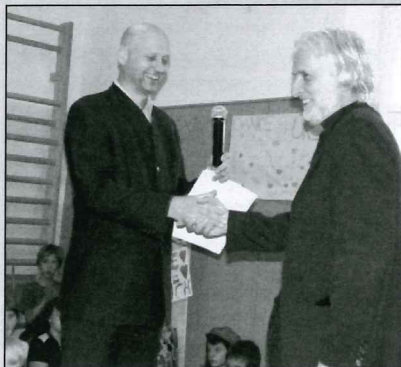
Zur **Vergabe des Lokals** folgt anschließend eine angeregte Diskussion. Angesprochen werden die Bedenken der Anrainer gegen das **Konzept „apres Vino“**, wobei das Konzept allgemein grundsätzlich

### **Auszeichnung**

**VS-Dir. Willi Wallner** bekam am 18. Juni den Titel **Oberschulrat** verliehen. Die Marktgemeinde gratuliert herzlich und überreichte zur Feier einen Weinkorb mit persönlichen Etiketten und einen neuen Direktorsessel.

Übergeben wurde diese Auszeichnung von Schulinspektor Mag. Stach. Im Anschluss daran fand die Abschlussfeier unserer Volksschule statt.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein.



als positiv bewertet wurde. Mit Hrn. Baumgartner wurden bereits Gespräche geführt, er wäre auch bereit, auf einen Zuschuss der Gemeinde zu verzichten. Schriftliche Erklärungen liegen dazu nicht vor. Seitens des Infrastrukturausschusses wurde vorgeschlagen, die Kosten für die Gestaltung des Eingangsbereiches und der Fassade zu übernehmen. Schließlich ergeht der Antrag an den Gemeinderat, über die Vergabe an Hrn. Baumgartner geheim abzustimmen.

Die Entscheidung wird zurückgestellt.

Der Cafe-Bäckerei Linsbichler als Nahversorger wird nochmals die Möglichkeit gegeben bis spätestens 15. August 2010 ein Konzept für die Übernahme des Lokals vorzulegen.

Eine **Entscheidung** über die Vergabe soll dann in der nächsten Sitzung **im September** erfolgen. Dieser Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

### **Vorprojekt Kläranlage - Anpassungsmaßn.**

Für die **Anpassungsmaßnahmen der Kläranlage Sooß** an den Stand der Technik wurde von Hrn. DI Kraner ein Angebot zur Erstellung eines Vorprojektes vorgelegt. Kosten € 9.565,00.

Die Leistungsbeschreibung des Kostenvoranschlages wird verlesen. Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Beauftragung zu beschließen.

GR Ing. Koternetz verweist auf die Besprechung des Themas im Ausschuss und teilt mit, dass einer Bearbeitung der vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen lt. Protokoll des Infrastrukturausschusses der Vorzug gegeben werden soll. Kostenvoranschläge sind seitens der Gemeinde in Rücksprache mit dem Ausschuss einzuholen.

Herr DI Schaar von der NÖ Landesregierung könnte Empfehlungen für Sachverständige abgeben, um mehrere KVs einholen zu können. Weiters sollte eine Besprechung mit Hrn. DI Kraner, Hrn. DI Schaar und den Mitgliedern des Ausschusses über die Notwendigkeit dieses Projektes stattfinden. Die Verantwortung dafür wird an den Ausschuss übergeben. Es folgt eine rege Diskussion. Schließlich wird das **gesamte Projekt** an den Ausschuss **zurückgestellt**.

### **Änderung der Flächenwidmung**

Die Fa. Terrassenhaus hat ein Bauansuchen vorgelegt und ersucht um Umwidmung eines Teils des Grundstückes Nr. 304/3 auf private Verkehrsfläche ohne Bauwerke zur Herstellung der geforderten Parkplätze auf Eigengrund.

Diese Umwidmung wurde bereits 2007 von der Fam. Brendinger für die Herstellung von Parkplätzen für

den Heurigenbetrieb beantragt. Da von der Gewerbebehörde Anfragen erwartet wurden, wurde ein Grundsatzbeschluss vorbereitet, der sich auf die gewerbliche Nutzung beschränkte. Zusätzlich wurde diese Grünland-Freihaltefläche geschaffen, um den Blick auf die Kirche zu gewährleisten. GR Pagler verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die benötigte Fläche umzuwidmen.

Der **Antrag** wird **abgelehnt**. Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig** - GR Pagler betritt den Sitzungssaal.

### **Kanalanschluss Thomas Wendt-Straße**

Zur Herstellung des Kanals wird seitens des Bauausschusses mitgeteilt, dass bereits **Kostenvorschläge** vorliegen. Die Kosten belaufen sich für die Herstellung von der Hauptstraße bis Thomas Wendt-Straße 2 auf € 27.000,- bis 28.000,-.

Schätzungen für eine Weiterführung bis Höhe Hauptstraße 46 liegen bei € 35.000,- bis 40.000,-. Grundsätzlich besteht keine Verpflichtung zu Herstellung des Kanals, wenn die Entfernung mehr als 50 m beträgt. GR Stuefer gibt zu bedenken, dass Sickergruben oft nicht dicht sind und daher aus Umweltgründen ein Kanalanschluss hergestellt werden müsste.

Hr. Mag. Maurowitsch schätzt, dass die zu verrechnenden Anschlussgebühren die Hälfte der Herstellungskosten decken werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Herstellung des Kanals in der Thomas Wendt-Straße zu beschließen. Der **Antrag** wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

### **Hochwasserschutz**

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. GR Koternetz das Wort. Dieser berichtet, dass das Projekt Hochwasserschutz 2007 reaktiviert werden soll.

Zu klären sind, ob die Voraussetzungen für dieses Angebot noch vorhanden sind, die Landesregierung diese Projekte finanziert und die aktuellen Kosten. Kostenvorschläge sollen eingeholt und das Projekt ins Budget 2011 aufgenommen werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat einem Grundsatzbeschluss zuzustimmen, das Projekt im Ausschuss zu behandeln und weiterzuführen.

Der **Antrag** wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

### **Ansuchen um Zuschuss Pfarre Sooß**

Das Nebengebäude wird saniert. Für die Kosten von € 25.000,- wurde um Zuschuss angesucht.

Beschluss: Aufgrund der beschränkten Mittel wird das Ansuchen **einstimmig abgelehnt**.

### **Ansuchen Kauf Tennisplatz**

Die Fam. Rainer Baumgartner betreibt den Tennisplatz in Sooß bereits seit 26 Jahren. Nun wurde ein Ansuchen zum Kauf des Tennisplatzes vorgelegt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat einem Verkauf zuzustimmen.

Der **Antrag** wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis: **mehrstimmig**

### **Wanderkarten Kostenvorschlag**

Ein Kostenvorschlag der Fa. Ganneshofer für die **Wanderkartenstände** liegt vor. Die Kosten belaufen sich pro Ständer auf € 1.830,00 inkl. MwSt.

Weitere Kostenvorschläge für einen Vergleich sind einzuholen.

Vorschlag Wirth: Zuschuss vom Weinbauverein für die Kartenstände. Rückfrage: Beteiligung der Zimmervermieter. Anfrage wird an den Weinbauverein und die Zimmervermieter weitergegeben. Ein Angebot wird erwartet. Die Entscheidung wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

### **Ankauf ÖBB-Grund für Sportplatzweiterung**

Für den SV Sooß wird der Grundankauf von ÖBB für einen Trainingsplatz für die Jugend erwogen. Laut einem Schreiben von Hrn. Miglitsch bewegen sich die Kosten für das ca. 1000 m<sup>2</sup> große Grundstück bei € 2,- bis 3,-/m<sup>2</sup>. Die Bedarfsprüfung durch die ÖBB hat noch nicht stattgefunden. Es muss daher noch abgewartet werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat einem Grundsatzbeschluss zuzustimmen, das Grundstück zum ortsüblichen Preis anzukaufen.

Der **Antrag** wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

### **Besetzung des Gemeindeamts während der Urlaubszeit**

In der Zeit von **Montag, 26. Juli, bis Freitag, 30. Juli 2010**, ist das Gemeindeamt **geschlossen**.

Von **Montag, 2. August bis Freitag 13. August 2010** ist das Gemeindeamt zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr

# JUBILÄUMSFEIERN

Die Feuerwehrjugend Sooß besteht seit 10 Jahren. Unser Herr Pfarrer Mag. Wojciech Dworak feierte sein 20jähriges Priesterjubiläum. Und auch die Sinngemeinschaft Sooß und das Hilfswerk begehen "runde Geburtstage". Viele Gründe also, um in Sooß zu feiern...

## 25 JAHRE HILFSWERK Bad Vöslau - Sooß 1985 – 2010



Seit dem Gründungsjahr 1985 hat sich das Hilfswerk Bad Vöslau – Sooß von einem kleinen Team der organisierten Nachbarschaftshilfe zu einer professionellen und ausgezeichnet funktionierenden Institution entwickelt, die aus der Stadt Bad-Vöslau und der Marktgemeinde Sooß nicht mehr wegzudenken ist. Das Hilfswerk hat es in den 25 Jahren geschafft, ein maßgeblicher und bedeutender Faktor im Sozialgeschehen unserer Region zu werden. Das Angebot umfasst alle Facetten der Hauskrankenpflege und Heimhilfe, das ganze Gebiet von Essen auf Rädern, das Notruftelefon und den Besuchs- und Begleitedienst.

Der Mensch mit seinen besonderen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Pflegebedürftige Menschen, die in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und gepflegt werden wollen, finden die Unterstützung, die sie brauchen.

Der größte Erfolgsfaktor sind die Menschen, die das Hilfswerk gestalten, das sind unsere MitarbeiterInnen, die die fachliche Ausbildung und Menschlichkeit in ihre Tätigkeit einbringen, das sind die vielen

Ehrenamtlichen und Funktionäre, die ihre freie Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen, das sind aber auch die vielen Partner, Freunde, Mitglieder, Förderer, die das Hilfswerk seit 25 Jahren unterstützen.

Unser Personal besteht in der Hauskrankenpflege aus 12 Mitarbeiterinnen, die durchschnittlich 55 Personen betreuen.

Bei der Aktion Essen auf Rädern, welches im Jakobusheim gekocht wird, werden zur Zeit täglich, auch Sonn- und Feiertag, zwischen 100 und 120 Personen verköstigt.

Bestellmöglichkeit in der Hilfswerk-Sozialstation:  
Isabell Reiter, Hochstraße 23, 2540 Bad Vöslau  
Tel: 02252/74335 E-Mail: [mailto:bl.badvoeslau@noe.hilfswerk.at](mailto:mailto:bl.badvoeslau@noe.hilfswerk.at)

Der Sozialstation übergeordnet ist der „Verein Hilfswerk Bad Vöslau“, der aus 21 Personen besteht. Dieser Querschnitt durch die Bevölkerung von Bad Vöslau und Sooß hat die Aufgabe, die Arbeit der Sozialstation zu unterstützen und promoten.

Vorsitzende ist Frau Andrea Majewski.



Es besteht die Möglichkeit, das Hilfswerk mit einer Mitgliedschaft finanziell zu unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt € 18,-. Wir möchten allen Personen ein großes DANKESCHÖN aussprechen, die sich im Laufe der Jahre für unser Hilfswerk engagiert und eingesetzt haben und dies auch in Zukunft tun werden.

Wir werden weiterhin ein verantwortungsvoller und zuverlässiger Partner sein.

Ihr Hilfswerk Bad Vöslau – Sooß

### **Impressum:** Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß **Medieninhaber (100 %) und Herausgeber:**

Marktgemeinde Sooß vertreten durch die  
Bürgermeisterin Helene Schwarz

Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Ing. Fritz Tandler,  
Pfarrer Mag. Dworak, Markus Fischer, Alois Wanzenböck,  
Peter Miglitsch; alle Gemeindeamt, 2500 Sooß,  
Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/227 11  
E-Mail: [weinort.sooss@aon.at](mailto:weinort.sooss@aon.at), Internet [www.sooss.gv.at](http://www.sooss.gv.at) -  
Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

### **Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden:**

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, 24-h-Betreuung, mobile Physio- und Ergotherapie, Haus- und Wohnservice, Notruftelefon, Essen auf Räder und Essen à la Carte; ehrenamtlicher Besuchsdienst;

**Rufen Sie uns an, wir helfen gerne!!**



### **Information:**

Hilfswerk Bad Vöslau -Sooss  
Hochstraße 23, 2540 Bad Vöslau  
Tel.: 02252/74335 [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)  
[bl.bad-voeslau@noe.hilfswerk.at](mailto:bl.bad-voeslau@noe.hilfswerk.at)

# PRIESTERJUBILÄUM

Am Pfingstsonntag feierte unser **Pfarrer Mag. Wojciech Dworak** sein **20-jähriges Priesterjubiläum**. Dechant Stephan Holpfer zelebrierte gemeinsam mit Pfarrer Dworak den Festgottesdienst, der von der Singgemeinschaft Sooß musikalisch gestaltet wurde.

Zum Priesterjubiläum gratulierten u. a. Frau Bgm. Helene Schwarz sowie der Kinderchor der Pfarre mit einem eigens einstudierten Lied. Seitens der Marktgemeinde Sooß wurde ein Messkelch überreicht, beim Jubiläumsfrühschoppen auf dem Raiffeisenplatz kam dann noch der süße Teil.



Gruppenbild mit vielen Jubilaren

# SINGGEMEINSCHAFT SOOSS FEIERT IHR 20-JÄHRIGES BESTEHEN

Die Singgemeinschaft Sooß wurde am 3.9.1990 gegründet und kann heuer auf 20 Jahre Freude am Singen und am geselligen Beisammensein zurückblicken. Im Laufe dieser 20 Jahre konnten uns die Chorleiter Dir. Fritz Arnold, Prof. Mag. Meissner und nunmehr seit über 10 Jahren Christian Fraberger die Musikwerke aller Stilepochen näher bringen. Insgesamt hatte der Chor bereits 106 Mitglieder, absolvierte in den 20 Jahren 176 Auftritte, denen 800 Chorproben und 52 Chorseminare vorausgingen. Um diesen „runden Geburtstag“ gebührend zu feiern, veranstaltete die Singgemeinschaft Sooß am 12. Juni 2010 ein Jubiläumskonzert, bei dem Obfrau Susi Waldhäusl den „Gründungsobmann“ und jetzigen Ehrenobmann Sepp Glanzner sowie viele ehemalige

Chormitglieder begrüßen durfte.

Ein Querschnitt der schönsten und beliebtesten Darbietungen der letzten 20 Jahre begeisterte das zahlreich erschienene Publikum.



# MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS



Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,  
liebe Leser !!!

## Tätigkeitsbericht - Einsätze



Die FF Soos wurde in den letzten Wochen zu **zwei technischen Einsätzen** nach Verkehrsunfällen auf der B 212 (Badnerstraße) zwischen Soos und Baden alarmiert. In beiden Fällen mussten die fahrunfähigen Fahrzeuge von der Fahrbahn entfernt, die Fahrbahn gereinigt und verunreinigtes Erdreich entsorgt werden. Glücklicherweise kam es dabei zu keinen Personenschäden.

Am Samstag, 12. Juni, erfolgte die Alarmierung zu einem **Brandeinsatz** im Bereich Weinbergstraße. Starke Windböen hatten einen Grill umgeworfen, trockenes Gras und Gestrüpp Feuer gefangen. Bei Eintreffen der FF Soos war der Kleinbrand auf Grund einsetzenden Regens und Löscharbeiten der Hausbesitzer bereits eingedämmt und so mussten nur noch kleine Glutnester abgelöscht werden.

Im Zuge eines aufziehenden Unwetters erfolgte noch eine Kontrollfahrt betreffend eines angeblich umgestürzten Baumes auf der B 212. Es handelte sich dabei nur um einen starken Ast, der vermutlich bereits durch Autofahrer von der Fahrbahn entfernt worden war. Angesichts der in NÖ durch diverse Unwetter der letzten Wochen verursachten Schäden sind wir – wieder einmal – glücklich davongekommen.

## Feuerwehrajugend

Bei den diesjährigen Bezirksfeuerwehrajugendleistungsabzeichen in Pottendorf konnte unsere Gruppe in der Disziplin um das Feuerwehrajugendleistungsabzeichen in „SILBER“ den zweiten Platz erreichen und mussten sich nur knapp geschlagen geben. In der Wertung der unter 12-Jährigen (Feuerwehrajugendleistungsabzeichen) belegte JFM Lukas WIRTH den 5. Platz. Wir gratulieren!

Wir durften uns über vier neue Mitglieder der Feuerwehrajugend freuen:

Tim **DREHER**, Theresa **TOTH**, Matthias **HOPICAN** und Felix **PILLER** verstärken nun unsere Grisus – Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg!

## Personelles

### Zur Aus- und Weiterbildung

wurden folgende Module besucht:

#### Ausbildung Bezirk:

HBM Alois BRAUN, HLM Hermann RAUCH

Allgemeine Fortbildung: HBI Alois WANZENBÖCK, BI Ernst Markus FISCHER, HLM Hermann RAUCH

Schadstoff: HFM Thomas HARTMANN

Truppmannausbildung: PFM Thomas SCHWARZ, Philip JOOS, Anna-Maria WANZENBÖCK

Truppführerausbildung: FM Markus FISCHER, Christoph FISCHER, HLM Hermann RAUCH

Techn. Ausbildung: BI Ernst Markus FISCHER, LM Christian STUEFER, LM Michael RAINER

#### Vorbeugender Brandschutz:

HBI Alois WANZENBÖCK, HLM Hermann RAUCH, HFM Thomas HARTMANN

Feuerwehrgeschichte: HBI Alois WANZENBÖCK, BI Ernst Markus FISCHER, FM Markus FISCHER

## Sonstiges:

Im Zuge des **Abschnittsflorianitages in Blumau** wurden folgende Kameraden ausgezeichnet bzw. angelobt:

HBI Alois WANZENBÖCK - Verdienstzeichen  
3. Stufe des ÖBFV

HLM Stephan WIRTH – Verdienstzeichen  
3. Klasse des NÖ LFV

Die PFM Thomas SCHWARZ, Philip JOOS und Anna-Maria WANZENBÖCK wurden angelobt.



**Die Freiwillige Feuerwehr  
der Marktgemeinde Soos  
ladet Sie herzlich ein zum**

## **23. Dorffest** beim Feuerwehrhaus vom **23. bis 25. Juli 2010**

**Programm:** Eintritt: Freie Spende

**Freitag 23. Juli**  
Eröffnung um 19.00 Uhr  
Musik: „**STARKE MANDER**“

**Samstag 24. Juli**  
ab 18.00 Uhr Festbetrieb  
Abends spielen die „**PIBERSTEINER**“

**Sonntag 25. Juli**  
ab 10.00 Uhr Frühschoppen  
ab 19.00 Uhr Festausklang  
Für Unterhaltung sorgen „**DIE RAUBERGER**“

Wir feiern:  
**10 Jahre**  
Feuerwehrajugend  
der  
FF Soos  
2000–2010

Auf Ihren Besuch freut sich  
das Kommando der FF Soos

Der Reinerlös der Veranstaltung dient dem Ankauf von Einsatzhelmen.



HLM Hermann RAUCH übernahm als Jugendführer der FF Sooß eine Urkunde für 10 Jahre Feuerwehrjugend Sooß.

In Anerkennung guter und langjähriger Zusammenarbeit und Unterstützung erhielt die FF Sooß aus den Händen des Direktors der Raika Baden, Herrn Josef PRAUNIAS am 29.03.2010 blaue Polo-shirts mit gestickten Wappen „Feuerwehr Sooß“ überreicht. Dabei handelt es sich auch um ein „Abschiedsgeschenk“. Herr **Dir. PRAUNIAS** trat wenige Tage nach der Übergabe in den verdienten Ruhestand.

Das Kommando der FF Sooß möchte sich auf diesem Weg nochmals für die Spende bedanken und wünscht alles Gute für den weiteren Lebensabschnitt.

Seit Anfang Mai verfügt die FF Sooß über neue **Atemschutzgeräte**. Dabei handelt es sich um sechs



Geräte der Marke DRÄGER, PSS 90 Überdruck mit Steckanschluss. Als Zubehör wurden 12 Atemschutzmasken, DRÄGER FPS 7000 (kl. Bild) angekauft. Zusammen mit sechs Stück Bewegungsmelder der Fa. MSA ist somit die Neubeschaffung unserer Atemschutzausrüstung abgeschlossen. Finanziert wurden diese Anschaffungen aus Mitteln der Gemeinde Sooß, der FF Sooß und des NÖ LFV.



Das Kommando der FF Sooß wünscht allen Sooßerinnen und Sooßern einen erholsamen Sommer 2010 und würde sich freuen, Sie bei unserem 23. Dorffest begrüßen zu dürfen.

#### Kontakt für Anfragen/Informationen



FKDT HBI Alois WANZENBÖCK  
0676/4065510, [wanzenboeck.alois@aon.at](mailto:wanzenboeck.alois@aon.at)  
FKDTSTV BI Ernst Markus FISCHER  
0676/510 29 65, [fischmacs@inode.at](mailto:fischmacs@inode.at)  
FF Sooß: [feuerwehrsooss@aon.at](mailto:feuerwehrsooss@aon.at)

### „GLÜCKSFORME(L)N - WEGE ZUM GLÜCKLICHSEIN“

"Da es förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen glücklich zu sein" - Dieses Zitat von Voltaire klingt einfach, fast banal. Kann ich wirklich selbst etwas dazu beitragen und sozusagen "beschließen", glücklich und zufrieden zu sein? Psychologen und Glücksforscher sind sich einig: Ja! Freude zu empfinden und Zufriedenheiten zu spüren, das können wir selbst beeinflussen. Beim Glücklichsein kommt es sehr auf die eigene Einstellung und persönliche Sichtweisen an. Wenn es uns so richtig gut geht, wird nachweislich das Immunsystem gestärkt. Übrigens: Auch bei Bewegung, etwa beim Laufen, schüttet der Körper Endorphine aus und das steigert die Laune!

Weitere interessante Infos wie "Glückstipps", eine Glücksbörse", Veranstaltungstipps u.m. zum Thema finden Sie auf [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at)

### WARUM ZIVILSCHUTZ WICHTIG IST

An hunderten Standorten in ganz Österreich stehen Experten mit Rat und Tat persönlich zur Verfügung. Eine Idee, 1986 entwickelt, die europaweites Vorbild ist. Die Sicherheitszentren (kurz SIZ) stehen unter der Schirmherrschaft des Innenministeriums, die Betreuung wurde dem Zivilschutzverband übertragen.

Das SIZ bietet breite Information über Zivil- und Selbstschutz. Die Palette reicht von Warn- und Alarmsystemen über Unfallverhütung bis zum richtigen Verhalten bei Naturkatastrophen, Unglücke oder gar Terroranschlägen – erst das möglichst umfassende Wissen über die vielen Möglichkeiten des wirksamen Selbstschutzes erlaubt es, vorbeugend Gefahren abzuwenden oder die Zeit zu überbrücken, bis organisierte offizielle Hilfe erst möglich ist.

Das entsprechende Know-how kommt einerseits vom Zivilschutzverband, andererseits von den erfahrenen Organisationen wie Feuerwehr oder Rotes Kreuz. [Info: www.siz.cc](http://www.siz.cc)

# AKTUELLES VOM SV SOOSS

Hallo Sportfreunde!

Am 28.5.2010 fand am Sportplatz die **Generalversammlung** des Vereines statt.

Hierbei wurde der alte Vorstand und die Rechnungsprüfer nach Entlastung und mit zwei Veränderungen wieder gewählt.

Daher werden wir die nächsten zwei Jahre weiter den eingeschlagenen Weg fortsetzen, den **Spielbetrieb** bei den Erwachsenen fortführen und das Hauptaugenmerk auf die **Ausbildung und sinnvolle Freizeitgestaltung der Kinder** legen.

Weiters werden wir die Anlage in der Bahngasse verbessern und versuchen, neue Personen für den Verein zu interessieren.

Es wurde heuer bereits ein neuer Rasentraktor angeschafft und Jugendtore sollen, wenn finanziell möglich, auch noch folgen.

Aus dem guten Kontakt mit der **Volksschule** hielt die erste Klasse mit ihrer Lehrerin einen „**Maltag**“ am Sportplatz ab, bei dem die Betreuerkabinen mit Fussballmotiven verschönert wurden. Siehe Foto untenstehend.

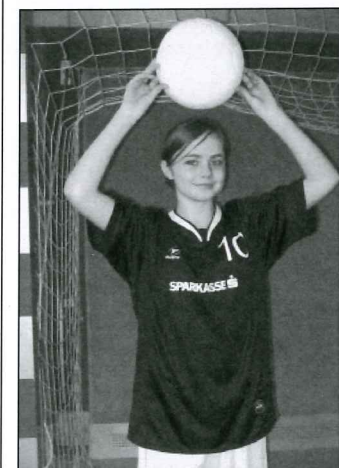


Foto: Verena Stocker

## Gymnasium Bad Vöslau – Schwerpunkt Mädchenfußball

Das BG/BRG in Bad Vöslau - Gainfarn baut im Schuljahr 2010/11 den Schwerpunkt Mädchenfußball aus. Eine Unverbindliche Übung Fußball für junge Damen, die Teilnahme an der Postliga Mädchenfußball sowie der weitere Ausbau des Standortes als Stützpunkt für Mädchenfußball sind geplant.

In Zusammenarbeit mit dem SKV Altenmarkt wird im Frühjahr 2010 das Landesausbildungsstützpunkttraining mit geschulten Trainern auf dem schuleigenen Fußballplatz in Bad Vöslau – Gainfarn, Petzgasse 36 abgehalten. Interessierte junge Damen im Alter von 8 bis 14 Jahren können gern an einem Schnuppertraining teilnehmen.

Alle Infos dazu hat Prof. Wolfgang Benesch, Tel. 0676-4559937



Am **Pfingstsonntag** war mit dem **Jugendturnier** der U10 ein großes Fussballfest für Kinder und Eltern wieder ein Höhepunkt der Saison.

Nicht weniger als 300 Erwachsene und 150 Kinder tummelten sich am Sportplatz und freuten sich über Siege und Gewinne bei der Platztombola.

Die Siegerehrung übernahm unsere Frau Bürgermeister Helene Schwarz und sprach auch den weniger erfolgreichen Spielern Mut zu.

Hiermit möchte ich mich bei allen Personen, die uns mit Sachspenden und Warenpreise wieder unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Miglitsch  
Obmann SV Soosß



# SERVICELISTUNGEN DES GVA-BADEN

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden (GVA-Baden) organisiert seit 1991 die Abfallentsorgung für Haushalte und Klein- und Mittelbetriebe. Seither setzt der Abfallverband auch auf Bürgernähe. Jeder soll einfach und effizient zu jenen Informationen kommen, die für eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung nötig sind. Dazu stehen verschiedene Informationsmedien zur Verfügung.

Über **Telefon** ist der Abfallverband jeden Vormittag, sowie dienstags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 12 bis 14 Uhr erreichbar. Dabei werden persönliche Fragen zur Abfallwirtschaft geklärt. Die Änderung von bestehenden und die Neuzustellung von Mülltonnen ist jedoch nur schriftlich möglich. Dafür steht der **Postweg, Fax oder E-Mail** zur Verfügung.

## „Morgen Entleerung von Restmülltonne“.

Ihr Handy erinnert Sie jetzt automatisch per SMS. Der GVA Baden bietet das folgende praktische Service: Sie können sich per SMS auf Ihr Handy an



die jeweils bevorstehenden Abfuhr-Termine für Restmüll und Altpapier, sowie an die Abholung der gelben Säcke erinnern lassen.

Auf der Homepage geben Sie rechts unter „SMS-Erinnerungsservice-Anmeldung“ Ihre Daten, Handy-Nummer, Gemeinde und ggf. Abfuhr-Sprengel bekannt. Fertig - Sie sind angemeldet und erhalten Ihre Termin-Erinnerung direkt auf Ihr Handy!

Über die **Internetseite des GVA-Baden** können Eintragungen in die Altstoffbörse gemacht, Formulare heruntergeladen werden u.v.m. Die Internet-Plattform [buergerportal.at](http://buergerportal.at) bringt die „elektronische Verwaltung“

Für die **Abfallberatung** stehen beim GVA-Baden Doris Hahn und Manfred Kowatschek zur Verfügung. Sie beraten etwa über die effektivste Nutzung der Abfallbehälter und die verschiedenen Komponenten der Abfalltrennung aber auch über Abfallvermeidung.

## GVA-Kontakt Daten:

Telefon: 02234/741 51 oder 02234/74155

Fax: 02234/ 74155-4

[office@gvabaden.at](mailto:office@gvabaden.at), [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

# AKTION BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH 2010

Die Gemeinde nimmt auch heuer wieder an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil. Der Blumenschmuckwettbewerb wird von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesregierung (Tourismusabteilung), der Wirtschaftskammer NÖ, dem WIFI NÖ, der Gärtner Vereinigung NÖ, der Landesfachsektion der Gärtner und Floristen und mit Unterstützung der NÖ Versicherung veranstaltet.

Die Bewohner von Sooß werden ersucht, einen Beitrag zu leisten und auch vor ihrem Haus die Blumenschale oder die Grünfläche zu betreuen.

Weiters findet heuer wieder eine **Blumenschmuck-**



**bewertung in unserer Gemeinde** statt. Bewertet werden die Vorgärten und die Blumenkisterl an den Fenstern.

Neu dazu kommt eine Bewertung der Innen- und Hintergärten. Diese werden allerdings nur auf Anmeldung begutachtet, da ein Zutritt möglich sein muss. Bei Interesse ersuchen wir daher, sich für die Kategorie „Innen- und Hintergärten“ mit beiliegendem Formular anzumelden. Für die Bewertung der Vorgärten und Blumenkisterl ist keine Anmeldung notwendig.

Die Begehung für die Bewertung findet am Dienstag, 20.07.2010, ab 8 Uhr, gemeinsam mit Fr. Chwala statt. Für Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

## Sportförderung für das Tenniscamp Sooß

Für Sooßer Bürger wird auch heuer wieder ein einmaliger Sportförderungsbeitrag von € 37,00 pro Person gewährt.

Der Beitrag wird von Juli bis Ende August 2010 während der Amtsstunden im Gemeindeamt ausbezahlt. Eine Einzahlungsbestätigung des Mitgliedsbeitrages ist vorzulegen.

Ich möchte am **Blumenschmuckwettbewerb** in der Kategorie „Innen- und Hintergärten“ teilnehmen:

Name: .....

Adresse: .....

Bitte bis 16. Juli 2010 im Gemeindeamt abgeben. Danke.



Am 3.4.2010 feierte **Johanna Lein** im Kreis ihrer Familie ihren 90. Geburtstag (Bild links). • Der 80. Geburtstag von **Friederika Fruth** wurde am 20. April gefeiert! (Bild oben)



Im Hause **Kraler** wurde vor kurzem das 50jährige Ehejubiläum, die Goldene Hochzeit gefeiert.



Glückwünsche auch an **Margarete Schäffer** anlässlich ihres 80. Geburtstages am 8. Mai!



**Therese Gschaidler** feierte am 17. Mai 80. Geburtstag.



**Maria und Josef Auer** feierten am 20. Mai Diamantene Hochzeit. Dazu gratulierte als Vertreter der BH Baden auch Paul Klampff!



Altvizebürgermeister **Rudolf Schlager** feierte am 28. Mai seinen 75. Geburtstag

Frau Bürgermeister **Helene Schwarz** gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren unseres Ortes und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Soob.



75 Jahre wurde **Karl Brendinger** am 13. Juni.